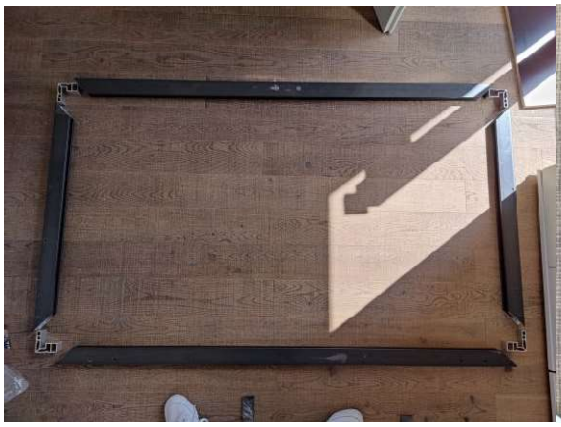
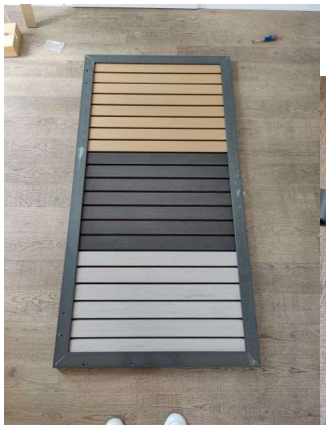
Texel Tor Aufbauanleitung:

Lieferumfang:

Aufbau:

Montage Rahmen





Montage Schloss

Montage Knoben

Montage Knoben an Pfosten

ZUSATZ ZUR MONTAGEANLEITUNG

VOR BEGINN DER MONTAGE SORGFÄLTIG LESEN

SICHERHEITSHINWEISE

Ligna-Gard GmbH

Baruther Str. 23
15806 Zossen
Deutschland

Telefon: (0) 3377 3279481
Web: www.ligna-gard.de
E-Mail: info@ligna-gard.de

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor der Montage vollständig durch. Beachten Sie zusätzlich sämtliche Angaben und Hinweise der zugehörigen Montageanleitung.

HERABFALLENDE BAUTEILE – VERLETZUNGSGEFAHR
Bauteile können beim Transport oder während der Montage herabfallen. Achten Sie auf eine sichere Handhabung und führen Sie Transport und Montage schwerer Bauteile grundsätzlich mit zwei Personen durch. Tragen Sie geeignete Sicherheitsschuhe.

VERPACKUNGSMATERIAL
Verpackungsmaterial kann eine Gefahr für Kinder darstellen. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie es nach dem Auspacken ordnungsgemäß.

SCHNITTVERLETZUNGEN
Beim Öffnen der Verpackung können scharfkantige Stellen vorhanden sein. Gehen Sie beim Auspacken entsprechend vorsichtig vor und verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe.

QUETSCH- UND KLEMMSTELLEN
Während der Montage können zwischen Bauteilen Quetsch- und Klemmstellen entstehen. Arbeiten Sie entsprechend vorsichtig und tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe sowie Sicherheitsschuhe.

STANDSICHERHEIT
Die Montage und Verankerung des Zauns hat entsprechend den Vorgaben dieser Montageanleitung zu erfolgen. Berücksichtigen Sie die örtlichen Gegebenheiten und setzen Sie bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung der Konstruktion um.

VERWENDUNGSZWECK
Das Produkt darf ausschließlich entsprechend der vorgesehenen Verwendung und den Vorgaben dieser Montageanleitung eingesetzt werden. Es ist weder als tragendes Bauteil noch als Absturzsicherung ausgelegt. Das Produkt ist nicht zum Klettern, Spielen oder Sitzen bestimmt und dient als Bestandteil eines Sichtschutzes für den Außenbereich.

ERFORDERLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

• Verwenden Sie beim Auspacken sowie bei Tätigkeiten mit möglicher Quetsch- oder Klemmgefahr geeignete Schutzhandschuhe.

• Tragen Sie Sicherheitsschuhe, insbesondere beim Umgang mit schweren Bauteilen oder Verpackungseinheiten.

• Beim Kürzen von Bauteilen ist zum Schutz vor Spänen und Splittern eine geeignete Schutzbrille zu tragen.

• Bei Arbeiten mit elektrischen Sägen ist ein geeigneter Gehörschutz zu verwenden.

• Schwere Bauteile dürfen nur von zwei Personen gemeinsam transportiert und gehandhabt werden.

BAUTEILE SICHER KÜRZEN

SCHUTZ DER AUGEN
Beim Sägen ist eine geeignete Schutzbrille zu tragen. Entstehende Späne und Splitter können Verletzungen der Augen verursachen.

STAUBBELASTUNG
Beim Bearbeiten von Holz, Kunststoff oder Verbundwerkstoffen kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Verwenden Sie bei Bedarf eine geeignete Staubschutzmaske, beispielsweise FFP2.

LÄRMSCHUTZ
Bei der Verwendung elektrischer Sägen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

HANDSCHUTZ
Beim Transport und bei der Handhabung scharfkantiger Bauteile sind geeignete Schutzhandschuhe zu verwenden. Bei rotierenden elektrischen Sägen dürfen Handschuhe wegen der möglichen Einzugsgefahr nur eingesetzt werden, wenn dies für das jeweilige Werkzeug ausdrücklich zulässig ist.

BAUTEILE SICHER BEFESTIGEN
Sorgen Sie vor dem Sägen für eine sichere Fixierung des zu bearbeitenden Bauteils, beispielsweise mit einer geeigneten Spannvorrichtung. Ein Verrutschen kann zu Verletzungen führen.

SÄGEWERKZEUGE
Verwenden Sie nur geeignete, scharfe und unbeschädigte Sägewerkzeuge. Die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des jeweiligen Werkzeugherstellers sind zu beachten.

SICHERER ARBEITSPLATZ
Führen Sie Sägearbeiten auf einer ebenen, sauberen und rutschfesten Arbeitsfläche durch. Beseitigen Sie mögliche Stolperstellen im Arbeitsbereich.

KABEL UND ELEKTROWERKZEUGE
Bei kabelgebundenen Elektrowerkzeugen ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel keine Stolpergefahr darstellt.

SÄGEBEREICH
Halten Sie Hände und Körper vom Sägeblatt fern. Greifen Sie niemals in die Schnittlinie oder den Bewegungsbereich des Sägeblatts.

SPLITTER UND BRUCHSTÜCKE
Abhängig von der Beschaffenheit des Materials können beim Sägen Späne, Splitter oder

Bruchstücke entstehen. Führen Sie das Sägewerkzeug kontrolliert und entsprechend den Vorgaben des Werkzeugherstellers.

SCHUTZ VON KINDERN
Kinder dürfen Bauteile nicht bearbeiten oder sägen. Bewahren Sie Werkzeuge und Maschinen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

VOR DEM AUSHEBEN DER FUNDAMENTE

LEITUNGEN UND VERSORGUNGSANLAGEN
Vor Beginn der Erdarbeiten ist zu prüfen, ob sich im Bereich der geplanten Fundamente Strom-, Gas-, Wasser- oder Telekommunikationsleitungen befinden. Eine Beschädigung solcher Leitungen kann erhebliche Gefahren verursachen.

BODEN UND STABILITÄT
Beurteilen Sie vor Beginn der Arbeiten die Bodenbeschaffenheit und die Stabilität des Untergrunds. Insbesondere feuchte, sandige oder aufgeschüttete Böden können instabil sein.

OFFENE AUSHUBSTELLEN
Treffen Sie bei offenen Fundamentaushüben geeignete Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsbereichs und beachten Sie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen gegen Einsturz.

STURZ- UND STOLPERGEFAHR
Offene Aushubstellen sind so zu sichern, dass Personen nicht unbeabsichtigt hineintreten oder hineinstürzen können.

WETTER UND ERSCHÜTTERUNGEN
Starke Niederschläge, längere Trockenperioden oder Erschütterungen, beispielsweise durch Straßenverkehr oder Maschinen, können die Stabilität von Aushubstellen beeinträchtigen. Vermeiden Sie unter solchen Bedingungen einen unnötigen Aufenthalt im Aushubbereich.

LAGERUNG DES AUSHUBS
Lagern Sie Erdreich aus dem Aushub sowie schwere Werkzeuge mit ausreichendem Abstand zur Baugrube. Eine unmittelbare Lagerung am Rand kann die Aushubwand zusätzlich belasten.

ARBEITEN MIT MASCHINEN
Bei der Verwendung von motorisierten Erdbohrern, Minibaggern oder vergleichbaren Maschinen sind die jeweiligen Bedienungs- und Sicherheitshinweise des Herstellers einzuhalten. Halten Sie den erforderlichen Sicherheitsabstand zu bewegten Maschinen ein und verwenden Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.

UMGANG MIT BETON UND ZEMENT
Vermeiden Sie den Kontakt von Haut und Augen mit frischem Beton bzw. Zement. Verwenden Sie bei entsprechenden Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe sowie bei Bedarf eine Schutzbrille.

WINDBELASTUNG / STURMANKER

Zur Erhöhung der Stabilität bei mehreren Zaunelementen kann es hinsichtlich der zu erwartenden Windbelastung, insbesondere bei exponierter Lage, und/oder bei Verwendung von Pfostenankern zum Aufschrauben, bauseits erforderlich sein, Sturmanker zu montieren.

Für Sturmanker ist ebenfalls ein ausreichend dimensioniertes Fundament erforderlich. Als Mindestmaß sind 300 × 300 × 600 mm (L × B × H) vorgesehen. Empfohlen wird ein Fundament von ca. 400 × 400 × 600 mm (L × B × H).

BEFESTIGUNG UND ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

Befestigungsmittel, die nicht Bestandteil des Lieferumfangs sind – beispielsweise Schrauben, Schwerlastanker oder Beton – müssen passend zum vorhandenen Untergrund bauseits ausgewählt und beschafft werden. Die jeweiligen Herstellerangaben zur Verwendung sind zu beachten.

SICHERES AUFSTELLEN UND MONTIEREN

Schwere Bauteile sind grundsätzlich gemeinsam mit einer zweiten Person zu transportieren und zu montieren.

Beachten Sie bei allen Arbeiten die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der eingesetzten Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel.

Noch nicht dauerhaft befestigte Bauteile sind während der Montage gegen Umkippen und Herabfallen zu sichern.

Beginnen Sie nach dem Einbringen des Betons erst mit den weiteren Montageschritten, wenn die vom Betonhersteller vorgegebene Aushärte- bzw. Trocknungszeit eingehalten wurde.

LED-PFOSTENKAPPEN UND LED-PFOSTENLEISTEN

Für die Montage von LED-Pfostenkappen und LED-Pfostenleisten sind die jeweils zugehörigen separaten Montageanleitungen zu beachten.